

Paul Pettersson

Kollektive Gefährdungslagen im Asylrecht

Dogmatik der Gefahrenprognose und Vereinheitlichung der Entscheidungspraxis durch Länderleitentscheidungen



2023. XIX, 239 Seiten. BVwR 26

ISBN 978-3-16-162471-1
DOI 10.1628/978-3-16-162471-1
eBook PDF

ISBN 978-3-16-162457-5
fadengeheftete Broschur 79,00 €

Im Asylrecht werden gleiche Tatsachenfragen von den Gerichten häufig unterschiedlich beantwortet. Die Uneinheitlichkeit betrifft ‚kollektive Gefährdungslagen‘ wie die Gefährdung syrischer Wehrdienstentzieher oder alleinstehender Männer in Afghanistan. Paul Pettersson verdeutlicht anhand eines Korpus von Gerichtsentscheidungen zum Irak die große Bedeutung kollektiver Gefährdungslagen für die asylrechtliche Gefahrenprognose und leitet zu einer systematischen Prüfung an. Anschließend stellt er mit Methoden der juristischen Netzwerkanalyse den Kommunikationsprozess der Gerichte über Länderleitentscheidungen dar. Die neue Tatsachenkompetenz des BVerwG wird aus Sicht des Autors die grundlegenden Probleme nicht lösen. Stattdessen sollte die diskursive Aushandlung der Tatsachenfragen zwischen den Gerichten und dem BAMF gestärkt werden.

Inhaltsübersicht

A. Einleitung

- I. Uneinheitliche Entscheidungen im Asylrecht
- II. Rechtswissenschaftliche Diskussion und offene Fragen
- III. Begriff der kollektiven Gefährdungslagen
- IV. Begriff der Länderleitentscheidungen
- V. Vorgehensweise

B. Kollektive Gefährdungslagen in der asylrechtlichen Gefahrenprognose

- I. Flüchtlingseigenschaft
- II. Subsidiärer Schutz
- III. Zielstaatsbezogene Abschiebungsverbote
- IV. Parallelen beim internen Schutz
- V. Kollektive Gefährdungslagen als Wesensmerkmal des Asylrechts

C. Länderleitentscheidungen durch Gerichte

- I. Meinungsbildung der Gerichte durch Länderleitentscheidungen
- II. Berücksichtigung von Länderleitentscheidungen
- III. Wirkung auf das BAMF
- IV. Fazit zu Länderleitentscheidungen durch Gerichte

D. Vorschläge für eine geordnete Meinungsbildung

- I. Impulse aus dem britischen country-guidance System
- II. Transparenter Diskurs zwischen Gerichten und BAMF
- III. Klärung zentraler Themen durch höhere Instanzen
- IV. Wissenschaftliches Begleitgremium

E. Mit Uneinheitlichkeit leben lernen

Paul Pettersson Geboren 1993; Studium der Rechtswissenschaften an der Bucerius Law School, Hamburg; wissenschaftlicher Mitarbeiter am Verwaltungsgericht Hamburg; wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl für Öffentliches Recht der Universität Halle-Wittenberg; 2022 Promotion.

<https://orcid.org/0009-0004-0951-489X>

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/kollektive-gefaehrungslagen-im-asylrecht-9783161624711?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com

Telefon: +49 (0)7071-923-17

Telefax: +49 (0)7071-51104